

Eingelangt am: 25.02.2003

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER PRÄSIDENT DES NATIONALRATES

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten Theresia HAIDLMAYR, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Februar 2003 an den Präsidenten des Nationalrates eine schriftliche Anfrage betreffend Erfüllung der Behinderteneinstellungspflicht gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. In welcher Höhe wurde mit Stichtag 31.12.2002 die Einstellungspflicht gemäß Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ministerium erfüllt?
Aufstellung laut folgendem Beispiel zur Berechnungsgrundlage:

1. Personalstand insgesamt:	2.303
2. abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte	<u>21.</u>
	2.282
3. Ermittelte Pflichtzahl (2282 / 25)	91
abzüglich	
4. beschäftigte begünstigte Behinderte	21
hiervon doppelt anrechenbar	<u>9</u>
	<u>30</u>
5. ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT	- 61"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Eingangs möchte ich darauf hinweisen, dass ich kein Ministerium leite. Für den Fall, dass in der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage die Behörde Parlamentsdirektion gemeint ist, führe ich aus:

Berechnung der Beschäftigungspflicht laut angeführtem Beispiel per 31.12.2002:

1. Personalstand der Parlamentsdirektion gem. § 4 Abs. 1 BEinstG:	347
2. abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte	<u>11</u>
	336
3. Ermittelte Pflichtzahl (336/25)	13
abzüglich	
4. beschäftigte begünstigte Behinderte	11
hiervon doppelt anrechenbar	<u>3</u>
	<u>14</u>
5. ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT	+ 1